

**Förderung von beruflichen Aus- und Weiterbildungen: Das Projekt BRAWO  
Antragsformular für *Privatpersonen*<sup>1</sup>**

(Dem Ministerium der DG vorbehalten) Eingangsdatum:  
Antragsnummer:

**I. AUSSCHLUSSKRITERIEN (bitte ankreuzen)**

- Arbeiten Sie in einem Unternehmen des öffentlichen Dienstes?  Ja  Nein
- Handelt es sich um eine Weiterbildung bei einem Vertragspartner des Unternehmens, bei welchem Sie beschäftigt sind?  Ja  Nein
- Handelt es sich bei der Weiterbildung um einen Kongress oder eine Messe?  Ja  Nein
- Handelt es sich bei der Weiterbildung um eine Pflichtschulung, die von der Arbeitsgesetzgebung, der allgemeinen Arbeitsschutzverordnung und ähnlichen Regelwerken vorgeschrieben wird?  Ja  Nein
- Kommen Sie oder Ihr Unternehmen für diese Weiterbildung in den Genuss von:
- Chèques-Formation?  Ja  Nein
- Bildungsschecks (NRW)?  Ja  Nein
- Stipendien?  Ja  Nein
- Betriebsbeihilfen des Arbeitsamtes?  Ja  Nein
- Ausbildungsprämie des Arbeitsamtes (über F70bis)  Ja  Nein
- Zuschüsse durch das ÖSHZ (Art.61)  Ja  Nein
- Zuschüsse im Rahmen einer Konvention mit der DG?  Ja  Nein
- Andere öffentliche Zuschüsse (EU, DG, usw.)?  Ja  Nein

**Achtung!**

Wird eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet, kann kein BRAWO-Zuschuss gewährt werden. Kein „Ja“ bedeutet nicht automatisch eine Zuschuss-Zusage. Anderen Aspekten wird Rechnung getragen (s. BRAWO-Regelwerk auf [www.wib.be](http://www.wib.be))

**II. ANGABEN ZUR PERSON (bitte ausfüllen)**

Name und Vorname:		
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Straße:		
Postleitzahl:	Ort:	
Telefon:	E-Mail:	
Geburtsdatum:	Nationalität:	Nationalregisternummer:
Abgeschlossene höchste Berufsausbildung / Studium:		
<input type="checkbox"/> Primarschule	<input type="checkbox"/> Lehre	
<input type="checkbox"/> Sekundarschule Unterstufe	<input type="checkbox"/> Meister	
<input type="checkbox"/> Sekundarschule Oberstufe	<input type="checkbox"/> Hochschule	
<input type="checkbox"/> Universität		
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Bezeichnung der Ausbildung:		
IBAN: <sup>2</sup>		

<sup>1</sup> Falls sie selbstständig oder Freiberufler sind füllen sie bitte das Formular für Betriebe aus.

<sup>2</sup> Die **International Bank Account Number (IBAN)** und BIC sind internationale, standardisierte Notationen für Bankkontonummern (Diese Nummern befinden sich auf Ihrem Kontoauszug)

BIC:
Kontoinhaber:

**Aktuelle Beschäftigungssituation**

- Arbeitnehmer  
Bezuschusster Vertragsangestellter (BVA-Kraft) ?  
 Ja  Nein
- Lehrling  
Die beantragte Weiterbildung gehört zu den im Lehrprogramm festgehaltenen Ausbildungsaufgaben  
 Ja  Nein
- Nicht- entschädigter Arbeitsuchender  
 Entschädigter Arbeitsuchender  
 Ich habe eine Freistellung vom LFA über das Formular C94 erhalten (bitte beilegen)  
 Meine Weiterbildung findet nach 17 Uhr oder am Samstag statt (die Auszahlung kann nur erfolgen, wenn der Nachweis zusammen mit den Rechnungen und Belegen nach der Weiterbildung eingereicht wird)  
 Meine Weiterbildung findet während meines Urlaubs statt

**III. ANGABEN ZUM BESCHÄFTIGUNGSBETRIEB (nur von Arbeitnehmern auszufüllen):**

Name des Unternehmens:
Straße:
Postleitzahl: <span style="margin-left: 150px;">Ort:</span>
In welchem Sektor (z.B. Metall, Chemie usw.) ist das Unternehmen tätig?
Funktion im Unternehmen:

**IV. ANGABEN ZUR WEITERBILDUNG (bitte ausfüllen)**

Titel der Weiterbildung:
Name der Weiterbildungseinrichtung:
Straße:
Postleitzahl: <span style="margin-left: 100px;">Ort und Land:</span>
Weiterbildungsort:
Webseite der Weiterbildungseinrichtung:
Ziel der Weiterbildung und beruflicher Zusammenhang (im Detail):

**V. ART DER WEITERBILDUNG UND GENEHMIGUNGSZEITRAUM (nur ein Feld ankreuzen)**

- Handelt es sich bei der Qualifizierungsmaßnahme um eine nebenberufliche Ausbildung oder ein nebenberufliches Studium, wird der Antrag pro Ausbildungs- bzw. pro Studienjahr eingereicht.

Beginn des Ausbildungs- bzw. Studienjahres:  
Ende des Ausbildungs- bzw. Studienjahres:

- Handelt es sich bei der Qualifizierungsmaßnahme um aufeinander bauende Module/Weiterbildungen, muss der Antrag für den gesamten Zeitraum gestellt werden. Geht der Weiterbildungszeitraum über 12 Monate hinaus, muss ein neuer Antrag für die Module/Weiterbildungen der darauf folgenden Monate (maximal 12 Monate) gestellt werden.

Beginn des Weiterbildungszeitraums:  
Ende des Weiterbildungszeitraums:

- Handelt es sich bei der Qualifizierungsmaßnahme um eine von anderen Modulen unabhängige Weiterbildung, wird der Antrag pro Modul/Weiterbildung eingereicht.

Beginn des Moduls:  
Ende des Moduls:

**VI. VERBINDLICHE KOSTENANGABEN (bitte ausfüllen)**

Einschreibegebühren		<b>Euro</b>
Prüfungsgebühren		<b>Euro</b>
Material/Dokumentation		<b>Euro</b>
Fahrtkosten <sup>3</sup> (Anzahl Km X 0,3026 €)		<b>Euro</b>
Flugkosten		<b>Euro</b>
Öffentliche Verkehrsmittel		<b>Euro</b>
Übernachungskosten <sup>4</sup>		<b>Euro</b>
Kinderbetreuungskosten		<b>Euro</b>
Ärztliche Untersuchung <sup>5</sup>		<b>Euro</b>
<b>Gesamtkosten</b>		<b>Euro</b>

**VII. ANMERKUNG ZUM BEZAHLTEN BILDUNGSURLAUB  
(nur für Weiterbildungen in Deutschland)**

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie für diese Weiterbildung bezahlten Bildungsurlaub beantragen möchten.

**Die unterzeichnende Person bestätigt hiermit die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben.** <sup>6</sup>

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zurück an das:

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Abteilung Kulturelle Angelegenheiten  
Weiterbildung-Information-Beratung (WIB)  
Doris Schoffers/ Caroline Heck  
Gospertstraße 1  
4700 Eupen

**Dem Ministerium der DG vorbehalten:**

**Genehmigung** für den Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

**Maximaler Zuschuss: Euro**

**Absage**

Begründung:

Datum und Unterschrift der zuständigen Sachbearbeiterin

<sup>3</sup> Fahrtkosten = Anzahl Kilometer mit dem eigenen Pkw X Fahrtkostenentschädigung, die auf föd. Ebene festgelegt wird.

<sup>4</sup> Übernachungskosten= Anzahl Übernachtungen X Zimmerpreis/Nacht (max. 75,- €/Nacht)

<sup>5</sup> Nur bei Antrag für C, CE Führerschein

<sup>6</sup> Falsche Angaben führen zur Rückforderung des Zuschusses

---

## Förderung von beruflichen Aus- und Weiterbildungen: Das ESF-Projekt BRAWO Antragsformular

---

### 1. Allgemeine Hinweise

- Der Antrag muss **vollständig** ausgefüllt, **vor Beginn der Weiterbildung** eingereicht werden.<sup>7</sup>
- Dem Antrag muss das **ausführliche Programm** der Weiterbildung beigelegt werden. Daraus müssen die Angaben zu Beginn, Ende, Inhalt, Zielpublikum und Preis der Weiterbildung hervorgehen.
- Die **anfallenden förderbaren Weiterbildungskosten** müssen **vor Beginn der Weiterbildung** seitens des Antragstellers mitgeteilt werden. Die angegebenen Beträge stellen die Obergrenze für die Auszahlung des Zuschusses dar.
- Das aktuelle Regelwerk zum Projekt befindet sich unter [www.wib.be](http://www.wib.be)

### 2. Hinweise für bestimmte Zielgruppen, die zusätzliche Unterlagen erbringen müssen

- **Entschädigte Arbeitssuchende** müssen den Bedingungen für eine Freistellung des Landesamtes für Arbeitsbeschaffung (LFA) nachkommen (s. BRAWO Regelwerk, [www.wib.be](http://www.wib.be))
- **Nicht entschädigte Arbeitssuchende** müssen einen Nachweis der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt durch eine **Einstellungsabsichtserklärung** eines möglichen zukünftigen Arbeitgebers erbringen.
- **Nicht entschädigte Arbeitssuchende, Entschädigte Arbeitssuchende und Arbeitnehmer/innen**, die angeben, sich in einem ungeschützten Beruf **selbstständig** machen zu wollen, müssen zuvor den **Nachweis der Betriebsführungskennnisse** erbringen können (Infos hierzu erteilt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft: Webseite: [www.wfg.be](http://www.wfg.be); Tel. 087/56 82 01).

### Sie haben weitere Fragen?

#### Wir helfen Ihnen gerne weiter:

**Doris Schoffers**  
Sachbearbeiterin  
Tel. 087/59 63 86  
E-Mail: [doris.schoffers@dgov.be](mailto:doris.schoffers@dgov.be)

**Caroline Heck**  
Sachbearbeiterin  
Tel. 087/59 64 05  
E-Mail: [caroline.heck@dgov.be](mailto:caroline.heck@dgov.be)

---

<sup>7</sup> Das Eingangsdatum im Ministerium ist ausschlaggebend  
07.05.2010